

August I 2023

Neues Jahreshoch Anlageprodukte sind weiterhin treibende Kräfte des Wachstums

Inhalt

Marktvolumen seit August 2022	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere wuchs im August um 1,2 Prozent gegenüber dem Vormonat auf 99,7 Mrd. Euro. Hochgerechnet auf alle Emittenten erreichte das Volumen 108,4 Mrd. Euro.
- Die positive Gesamtentwicklung war ausschließlich dem Anlage-Segment zu verdanken, das seinen Marktanteil auf 97,3 Prozent steigerte. Insbesondere Discount- und Bonus-Zertifikate sowie strukturierte Anleihen waren dabei gefragt.
- Bei den Hebelprodukten zeigte das Investitionsvolumen einen Rückgang von 4,0 Prozent, der alle drei Kategorien erfasste und aus der allgemeinen Börsenschwäche resultierte. Preisbereinigt legte das Investitionsvolumen um 4,9 Prozent zu.
- Als Basiswerte von Anlageprodukten verbuchten Zinsen erneut Volumengewinne und erhöhten ihren Segment-Marktanteil auf 52,3 Prozent. Zudem verzeichnen Zinsen im Hebelbereich einen starken Zuwachs, aber hatten dort nur einen kleinen Volumenanteil.

Neues Jahreshoch

Anlageprodukte sind weiterhin treibende Kräfte des Wachstums

Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere verzeichnete im August den achten Wachstumsmonat in Folge. Im Vergleich zum Vormonat stieg das bei 16 Banken erhobene Investitionsvolumen um 1,2 Mrd. Euro auf fast 99,7 Mrd. Euro. Während die Aktienmärkte ein moderat negatives Umfeld bildeten, lag das Monatswachstum somit bei gut 1,2 Prozent.

Ein weiteres Mal wurde die positive Entwicklung vom Segment der Anlageprodukte getragen. Hier kam es gegenüber dem Vormonat zu einer Ausdehnung des Investitionsvolumens um mehr als 1,3 Mrd. Euro auf knapp 97,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem prozentualen Wachstum von 1,4 Prozent. Daraufhin erreichten Anlageprodukte einen Marktanteil von 97,3 Prozent nach 97,1 Prozent im Vormonat. Dementsprechend hatte das Hebel-Segment mit 2,7 Prozent Marktanteil keine

große Bedeutung für die Gesamtmarktrendenz. Sein Volumenerückgang von 4,0 Prozent auf 2,7 Mrd. Euro erzeugte lediglich eine kleine Bremswirkung. Bei Herausrechnung der negativen Preiseffekte durch die Börsenschwäche im August legte das preisbereinigte Segment-Volumen sogar um 4,9 Prozent zu. Folglich blieben Hebelprodukte gefragt und verdeutlichten nicht zuletzt ihre Bedeutung als Absicherungsinstrumente in Börsenkorrekturen.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im August 2023 auf 108,4 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Hinter dem insgesamt 1,4-prozentigen Volumenwachstum im Anlage-Segment standen teils gegenläufige Entwicklungen der einzelnen Produktkategorien. **Discount-** und **Bonus-Zertifikate** sowie **bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** gehörten dabei zu den Monatsgewinnern. Ihre Volumina legten um 4,7 Prozent, 2,2 Prozent und 2,8 Prozent zu, wobei sich die Segment-Marktanteile kaum veränderten. Discount-Zertifikate kamen auf 4,3 Prozent (Vormonat 4,2 Prozent), Bonus-Zertifikate blieben bei 1,5 Prozent und bonitätsabhängige Schuldverschreibungen hatten weiterhin 1,4 Prozent Marktanteil. Im Umfeld der allgemein gestiegenen Zinsniveaus blieb zudem die hohe Nachfrage nach **strukturierten Anleihen** erhalten und führte zu einer Volumensteigerung um mehr als 2,8 Mrd. Euro bzw. 6,0 Prozent auf 49,9 Mrd. Euro. Daraufhin repräsen-

tierten strukturierte Anleihen Ende August 51,4 Prozent des Gesamtvolumens im Anlage-Segment (Vormonat 49,2 Prozent). Die übrigen Kategorien verzeichneten Volumenabnahmen. **Kapitalschutz-Zertifikate**, **Aktienanleihen**, **Express- und Index-/Partizipations-Zertifikate** gaben um 8,8 Prozent, 6,1 Prozent, 2,8 Prozent sowie 6,3 Prozent nach.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Im Bereich der Hebelprodukte zeigten alle drei Kategorien Rückgänge, die zur 4,0-prozentigen Gesamtabnahme des Segment-Volumens beitrugen. So gaben die führenden **Knock-Out Produkte** um 4,6 Prozent nach und hatten einen Marktanteil von 47,7 Prozent (Vormonat 48,0 Prozent). Zudem kamen **Faktor-Optionsscheine** auf ein Volumenminus von 5,9 Prozent, sodass ihr Segment-Marktanteil auf 13,0 Prozent sank (Vormonat 13,3 Prozent). **Optionsscheine** verloren indes nur 2,7 Prozent an Volumen und verbesserten ihren Marktanteil somit auf 39,3 Prozent (Vormonat 38,7 Prozent). Nach Herausrechnung der negativen Preiseffekte durch die allgemeine Börsenschwäche im August zeigten die Kategorien noch deutlich größere Abweichungen. In dieser bereinigten Sichtweise gewannen Optionsscheine 6,2 Prozent an Volumen hinzu und Faktor-Optionsscheine kamen sogar auf ein Plus von 16,2 Prozent. Knock-Out Produkte erreichten jedoch nur ein preisbereinigtes Plus von 0,6 Prozent.

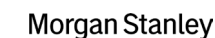
Anlageprodukte nach Basiswerten

Unter den Basiswerten von Anlageprodukten verbuchten im August ausschließlich **Zinsen** Volumengewinne. Hier gab es

eine Zunahme um 5,9 Prozent, sodass der Segment-Marktanteil auf 52,3 Prozent kletterte (Vormonat 50,1 Prozent). Die beiden anderen schwergewichtigen Basiswertklassen der **Indizes** und **Aktien** verzeichneten hingegen Rückgänge des Investitionsvolumens von 4,2 Prozent bzw. 2,0 Prozent und reduzierten ihre Marktanteile auf 28,3 Prozent bzw. 17,8 Prozent (Vormonat 29,9 Prozent bzw. 18,4 Prozent). Außerdem gaben die Volumina von **Rohstoffen** und **Währungen** um 5,7 Prozent bzw. 12,4 Prozent nach, wobei ihre geringen Marktanteile von rund 0,5 Prozent bzw. 0,1 Prozent konstant blieben.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten steigerte die Basiswertklasse der **Zinsen** das Volumen um 21,6 Prozent. Daraufhin legte ihr Segment-Marktanteil zwar zu, aber blieb mit 0,7 Prozent vergleichsweise gering (Vormonat 0,6 Prozent). Die ebenfalls eher kleineren Basiswertklassen der **Rohstoffe** und **Währungen** verbesserten ihre Marktanteile währenddessen auf 5,7 Prozent bzw. 3,6 Prozent (Vormonat 5,5 Prozent bzw. 3,4 Prozent), wobei ihre Volumina zum Vormonat um 1,8 Prozent nachgaben bzw. um 2,9 Prozent zulegten. Ebenso erhöhten **Indizes** als zweitgrößte Basiswertklasse den Anteil am Segment-Volumen auf 25,2 Prozent (Vormonat 24,2 Prozent), indem ihr Volumen lediglich um 0,2 Prozent abnahm. Die führenden **Aktien** waren hingegen etwas weniger als Basiswerte gefragt und verbuchten einen 6,1-prozentigen Volumenrückgang. Dadurch sank ihr weiterhin dominierender Marktanteil auf 64,8 Prozent (Vormonat 66,2 Prozent).



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatXDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

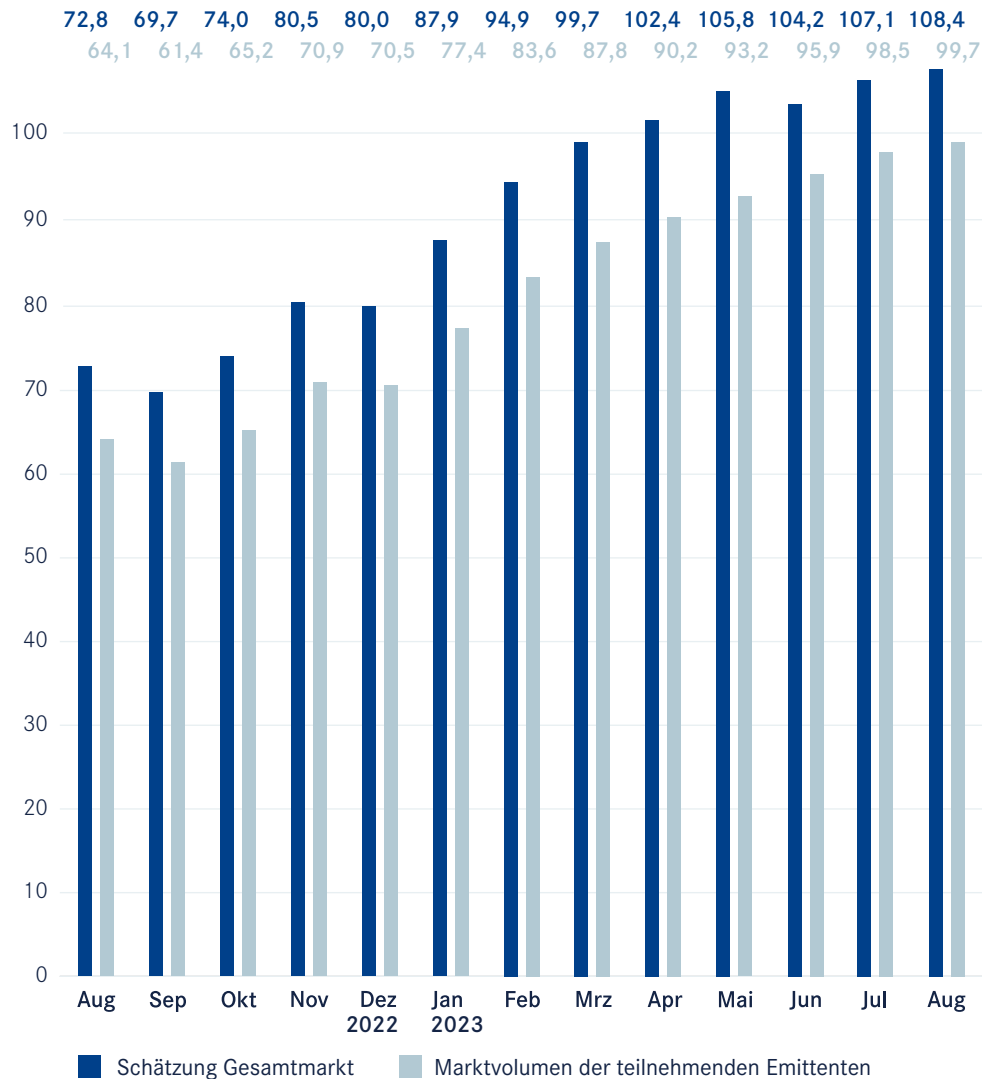
Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 30 400 0475 20 | E-Mail: roth@derbsw.de

www.derbsw.de

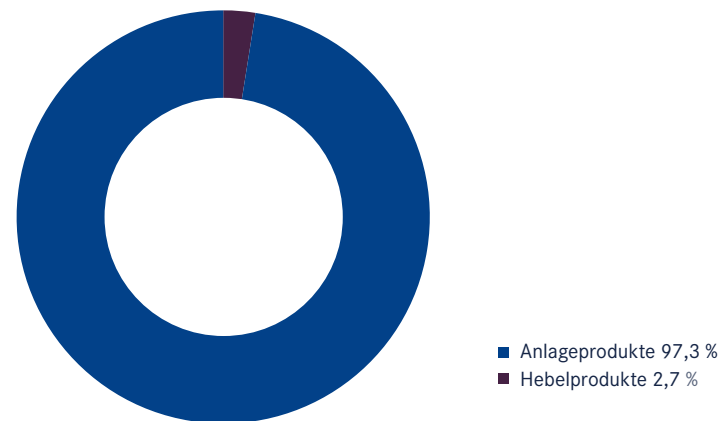
Marktvolumen seit August 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.08.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	53.247.648	54,9
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	43.728.663	45,1
Anlageprodukte gesamt	96.976.311	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.416.407	52,3
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.290.820	47,7
Hebelprodukte gesamt	2.707.227	100,0
Anlageprodukte gesamt	96.976.311	97,3
Hebelprodukte gesamt	2.707.227	2,7
Strukturierte Wertpapiere gesamt	99.683.538	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien
zum 31.08.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.375.724	3,5	3.384.676	3,5	1.388	0,4
■ Strukturierte Anleihen	49.871.924	51,4	49.757.224	51,3	7.090	2,0
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.400.267	1,4	1.395.636	1,4	1.927	0,6
■ Aktienanleihen	9.276.836	9,6	9.263.966	9,6	49.052	14,2
■ Discount-Zertifikate	4.177.684	4,3	4.164.975	4,3	147.390	42,6
■ Express-Zertifikate	22.228.100	22,9	22.278.337	23,0	21.628	6,2
■ Bonus-Zertifikate	1.450.547	1,5	1.420.542	1,5	114.240	33,0
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	3.129.953	3,2	3.184.103	3,3	1.333	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	33.853	0,0	34.777	0,0	334	0,1
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.031.424	2,1	2.054.810	2,1	1.974	0,6
Anlageprodukte gesamt	96.976.311	97,3	96.939.045	97,0	346.356	20,7
■ Optionsscheine	1.063.878	39,3	1.161.628	39,3	528.277	39,8
■ Faktor-Optionsscheine	352.529	13,0	435.313	14,7	112.436	8,5
■ Knock-Out Produkte	1.290.820	47,7	1.361.442	46,0	685.653	51,7
Hebelprodukte gesamt	2.707.227	2,7	2.958.382	3,0	1.326.366	79,3
Gesamt	99.683.538	100,0	99.897.428	100,0	1.672.722	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2023 x Preis vom 31.07.2023

Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-325.274	-8,8	-316.321	-8,5	-0,2
■ Strukturierte Anleihen	2.837.827	6,0	2.723.128	5,8	0,2
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	37.756	2,8	33.125	2,4	0,3
■ Aktienanleihen	-601.486	-6,1	-614.355	-6,2	0,1
■ Discount-Zertifikate	185.747	4,7	173.039	4,3	0,3
■ Express-Zertifikate	-634.135	-2,8	-583.898	-2,6	-0,2
■ Bonus-Zertifikate	30.593	2,2	588	0,0	2,1
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	-209.624	-6,3	-155.474	-4,7	-1,6
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.062	-3,0	-139	-0,4	-2,6
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-2.383	-0,1	21.004	1,0	-1,1
Anlageprodukte gesamt	1.317.960	1,4	1.280.695	1,3	0,0
■ Optionsscheine	-29.427	-2,7	68.323	6,2	-8,9
■ Faktor-Optionsscheine	-22.130	-5,9	60.654	16,2	-22,1
■ Knock-Out Produkte	-62.698	-4,6	7.923	0,6	-5,2
Hebelprodukte gesamt	-114.255	-4,0	136.900	4,9	-8,9
Gesamt	1.203.705	1,2	1.417.595	1,4	-0,2

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2023 x Preis vom 31.07.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien
Marktvolumen zum 31.08.2023



Hebelprodukte nach Produktkategorien
Marktvolumen zum 31.08.2023



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.08.2023

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes	27.451.725	28,3	27.504.502	28,4	94.946	27,4		
■ Aktien	17.244.000	17,8	17.271.640	17,8	240.647	69,5		
■ Rohstoffe	454.057	0,5	445.616	0,5	1.399	0,4		
■ Währungen	83.721	0,1	92.629	0,1	8	0,0		
■ Zinsen	50.725.001	52,3	50.603.326	52,2	9.001	2,6		
■ Fonds	528.101	0,5	529.951	0,5	345	0,1		
	96.976.311	97,3	96.939.045	97,0	346.356	20,7		
Hebelprodukte								
■ Indizes	681.868	25,2	696.812	23,6	248.287	18,7		
■ Aktien	1.752.943	64,8	1.978.921	66,9	959.037	72,3		
■ Rohstoffe	153.066	5,7	162.150	5,5	62.440	4,7		
■ Währungen	97.689	3,6	97.550	3,3	48.488	3,7		
■ Zinsen	19.224	0,7	19.449	0,7	6.942	0,5		
■ Fonds	2.437	0,1	3.500	0,1	1.172	0,1		
	2.707.227	2,7	2.958.382	3,0	1.326.366	79,3		
Gesamt	99.683.538	100,0	99.897.428	100,0	1.672.722	100,0		

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2023 x Preis vom 31.07.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 28,3 % Indizes
- 17,8 % Aktien
- 0,5 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 52,3 % Zinsen
- 0,5 % Fonds



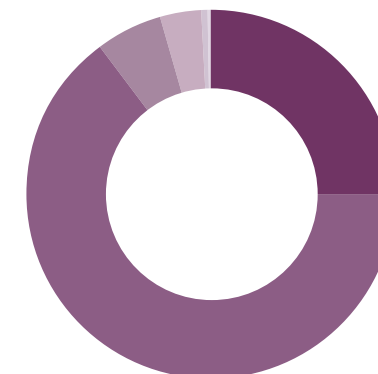
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Anlageprodukte								
■ Indizes	-1.190.760	-4,2	-1.137.983	-4,0				
■ Aktien	-351.951	-2,0	-324.312	-1,8				
■ Rohstoffe	-27.506	-5,7	-35.948	-7,5				
■ Währungen	-11.865	-12,4	-2.957	-3,1				
■ Zinsen	2.847.096	5,9	2.725.421	5,7				
■ Fonds	1.953	0,4	3.803	0,7				
	1.317.960	1,4	1.280.695	1,3				
Hebelprodukte								
■ Indizes	-1.534	-0,2	13.410	2,0				
■ Aktien	-113.766	-6,1	112.211	6,0				
■ Rohstoffe	-2.792	-1,8	6.292	4,0				
■ Währungen	2.754	2,9	2.615	2,8				
■ Zinsen	3.417	21,6	3.642	23,0				
■ Fonds	-2.333	-48,9	-1.270	-26,6				
	-114.255	-4,0	136.900	4,9				
Gesamt	1.203.705	1,2	1.417.595	1,4				

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.08.2023 x Preis vom 31.07.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 25,2 % Indizes
- 64,8 % Aktien
- 5,7 % Rohstoffe
- 3,6 % Währungen
- 0,7 % Zinsen
- 0,1 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Viervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht August 2023) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

